

extrakorporale stoßwellentherapie

die schonende methode
gegen chronische schmerzen



Informationen für Patienten

Schnelle Hilfe bei chronischen Schmerzen

Tennisellenbogen, Fersensporn, Kalkschulter – was tun?

Im Alltag kosten uns chronische Schmerzen wertvolle Energie und beeinträchtigen die Lebensqualität. Tennis- und Golferellenbogen, Kalkschulter und Fersensporn stehen für schmerzhafte Sehnenansatzreizungen, -entzündungen und gereizte Bänder. Ihre Folgen sind unangenehm: Starker Schmerz führt zu Vermeidungs- und Fehlhaltungen, die Bewegungsfreiheit ist eingeschränkt, Sport- und Freizeitaktivitäten sind kaum noch oder gar nicht mehr möglich.

Auf der Suche nach der richtigen Therapieform bieten sich verschiedene Möglichkeiten an. Unter den nicht-operativen Verfahren hat sich mit der extrakorporalen Stoßwellentherapie eine sehr schonende Behandlungsmethode für zahlreiche orthopädische Krankheitsbilder etabliert, die Ihrem Schmerz nachhaltig ein Ende bereiten kann.



Behandelbare orthopädische Krankheitsbilder

Die extrakorporale Stoßwellentherapie wird in der Orthopädie erfolgreich bei folgenden Krankheitsbildern eingesetzt:

- ✓ **Tennis- und Golferellenbogen:** schmerzhafte Sehnenansatzreizung an der Außen- bzw. Innenseite des Ellenbogens
- ✓ **Fersensporn:** schmerzvolle Entzündung unter dem Fersenbein
- ✓ **Kalkschulter:** unangenehme Bewegungseinschränkung am Sehnenansatz, Sehnenansatzreizung an der Schulter
- ✓ **Triggerpunkte:** verdickte, schmerzende Muskelabschnitte
- ✓ **Myofasiales Schmerzsyndrom:** örtlich begrenzte Muskelschmerzen
- ✓ **Tendopathien:** Sehnenansatzreizung

Extrakorporale Stoßwellentherapie

Was steckt dahinter?

Bei der Stoßwellentherapie werden **hochenergetische Schallwellen** gebündelt auf das Schmerzzentrum gerichtet, genauso wie dies etwa bei der Zertrümmerung von Nierensteinen geschieht. Mit dem Handstück des Behandlungsgeräts werden die Stoßwellen über die Hautoberfläche in das betroffene Gewebe übertragen. Dort regen sie Stoffwechsel- und körpereigene Selbstheilungsprozesse an. Die so aktivierte Bildung von Blutgefäßen und die Zellregeneration **beschleunigen** die **Heilung**. Zahlreiche Studien konnten die Wirksamkeit der Stoßwellentherapie nachweisen.

Zu den modernsten Geräten dieser Behandlungsform zählt der **Swiss DuoClast®**, der bei chronischen Erkrankungen, aber auch bei akuten Beschwerden und Sportverletzungen eingesetzt wird. Häufig tritt schon wenige Tage nach der ersten Behandlung eine deutliche Schmerzlinderung ein.



Tennis-/Golferellenbogen



Fersenschmerz



Schulterschmerz



Achillessehnen-schmerz



Wie läuft die Behandlung ab?

Je nach Art und Schwere Ihres Krankheitsbilds sind **meistens drei Behandlungen** notwendig. Zunächst wird die exakte Schmerzzone eingegrenzt. Nach Auftragen eines hautfreundlichen Kontaktgels wird das Handstück auf die entsprechende Zone gesetzt. Bei jeder Behandlung werden rund **2.000 Stoßwellenimpulse** auf die betroffene Stelle appliziert. Lediglich die ersten Impulse können leicht unangenehm sein.

Das besondere Plus: Behandlungen wie Krankengymnastik und physikalische Therapie, die vor der Stoßwellentherapie erfolglos waren, lassen sich danach häufig mit Erfolg fortsetzen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Mehr als doppelt gut gegen chronischen Schmerz: Swiss DuoClast®

Durch die effiziente Behandlung mit dem Swiss DuoClast® profitieren Sie unmittelbar von mehreren Vorteilen:

- ✓ **Schnell:** dank ambulanter, nicht-invasiver Behandlung
- ✓ **Einfach:** ohne die Verordnung von Medikamenten
- ✓ **Schonend:** nicht-operativ, keine Betäubung notwendig
- ✓ **Sicher:** sehr nebenwirkungsarm
- ✓ **Effektiv:** durch rasche Therapie-Erfolge
- ✓ **Unverzichtbar:** für eine verbesserte Lebensqualität und wiederhergestellte Bewegungsfreiheit



Nachweislich nachhaltig

Eine Umfrage¹ des Schweizer Medizingerätespezialisten EMS Electro Medical Systems beweist, dass die Stoßwellentherapie hohe Erfolgsquoten bei der Behandlung bestimmter orthopädischer Krankheitsbilder zeigt:

- **84 %** der befragten Fachärzte bescheinigten der Behandlung von **Triggerpunkten** großen Erfolg.
- **81 %** bestätigten dies auch für den Einsatz der Stoßwellentherapie bei **Fersensporn**.
- **80 %** zeigten sich sehr zufrieden mit der Methode im Einsatz gegen die **Kalkschulter**.

Die jahrelange Erfahrung mit der Stoßwellentherapie bei ortho sport belegt zudem **eindeutige Behandlungserfolge** bei Patienten mit **Tennis- und Golferellenbogen**. Somit hat sich die Stoßwellentherapie als effektive und sichere Behandlungsmethode gegen chronische Schmerzen erwiesen.

Sie sind nicht allein

Wir sind für Sie da:

Orthopädie. Unfallchirurgie. Sportmedizin.

Als Ihre behandelnden Ärzte stehen wir Ihnen mit Fachwissen, Kompetenz und Erfahrung zur Seite und beraten Sie individuell bei der Wahl des passenden Therapieverfahrens. Ihre Zufriedenheit und eine eindeutige Verbesserung Ihrer Lebensqualität stehen dabei im Vordergrund unserer Arbeit. Bitte sprechen Sie uns auf Ihre Beschwerden, Fragen und Wünsche an. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!



¹Swiss DolorClast® Anwenderbefragung 2005

Praxistipps und Hinweise

Nützliche Zusatzinformationen finden Sie hier:

- **Herstellerinformationen zum Swiss DuoClast®**
www.ems-company.com/de/medical/
Klappmenü „Stoßwellen“
- **Deutschsprachige Internationale Gesellschaft für Extrakorporale Stoßwellentherapie**
www.digest-ev.de

Stand: Sommer 2015



ortho sport

orthopädie. unfallchirurgie. sportmedizin.

überregionale gemeinschaftspraxis

dr. med. dirk rothhaupt

dr. med. lutz schweißinger

thomas wagner

dr. med. brigitta bär-rothhaupt

dr. med. gerolf bergenthal

anke schrecker

dr. med. linda mergner

dr. med. achim weber

dr. med. robert hammer (angestellter arzt)

coburg zentrum | op-zentrum

Ketschengasse 22-24

96450 Coburg

stadthaus

Ketschengasse 25

96450 Coburg

kronach zentrum

Rosenau 9a

96317 Kronach

neustadt zentrum

Seilersgründchen 8

96465 Neustadt bei Coburg

zentraler kontakt

Tel. 0 95 61 - 23 34-0

Fax 0 95 61 - 23 34-29

info@orthopaeden-coburg.de

www.orthopaeden-coburg.de

